



Sparkasse Karlsruhe Ettlingen: Solider und verlässlicher Finanzpartner

„Mit der Bilanz des Jahres 2010 sind wir überaus zufrieden. Wir haben uns in einem schwierigen Wettbewerbsumfeld gut behauptet und ein solides und erfreuliches Ergebnis erzielt“, so Sparkassendirektor Michael Huber bei der Bilanzpressekonferenz.

Zum Stichtag 31.12.2010 belief sich der Bestand an Kundenkrediten auf 4,164 Mrd. EUR. Insgesamt stieg das Volumen der Kredite und Darlehen um + 0,5 %. Wachstumsträger waren dabei die Kredite an Privatpersonen (+ 3,6 %). Damit wurde vor allem der private Wohnungsbau im Geschäftsgebiet kräftig angekurbelt. Dieser Trend setzt sich weiter fort. Denn der größte Anteil an den neu zugesagten Krediten betrifft wiederum die Wohnungsbaufinanzierung, informierte der Vorstandsvorsitzende. „Die beeindruckende Wachstumsrate von 30 % ist ein überzeugender Beweis.“

Die Finanzkrise hat das Sicherheitsdenken weiterhin beeinflusst und die Sparquote ansteigen lassen. Das zeigt die Entwicklung der gesamten Kundeneinlagen. Sie stiegen um 1,2 % auf 4,846 Mrd. EUR. Dabei haben Privatkunden im abgelaufenen Geschäftsjahr neue Einlagen in Höhe von 133,9 Mio. EUR zur Sparkasse gebracht. Firmen- und Gewerbekunden haben die Einlagen um 13,1 % gesteigert.

Insgesamt war die Tendenz zu Kurzzeitanlagen und täglich fälligen Verbindlichkeiten besonders augenfällig. Dieser Zuwachs ging zu Lasten des Wertpapiersparens, ein Trend, der seit der Finanzkrise zu erkennen ist. Dennoch erhöhten sich die Wertpapierbestände durch Kurssteigerungen von 939 Mio. EUR (2009) auf 1,013 Mrd. EUR.

Besonders positiv wirkte sich der Entschluss aus, ab Mitte 2009 mit einer eigenen Versicherungsagentur an den Markt zu gehen. „Bereits im ersten kompletten Geschäftsjahr wurden unsere Erwartungen vollumfänglich erfüllt“, bestätigte der Vorstandsvorsitzende Michael Huber. Ein deutliches Signal kam aus dem Bereich der Lebensversicherungen. Viele Sparer sind sensibilisiert und aktiv an einer finanziellen Altersvorsorge interessiert. Die Summe des vermittelten Neugeschäfts stieg allein bei den Lebensversicherungen um 31,7 %.

Die seit Jahren anhaltende positive Entwicklung im Leasinggeschäft erlebte einen Zuwachs von 20,7 %. Die mittelständischen Firmen- und Gewerbekunden haben damit Anschaffungen in Höhe von 23 Mio. EUR finanziert.

Vermittelte Immobilien lagen mit 270 Wohnungen und Häusern im Gesamtwert von 51,9 Mio. EUR auf dem Vorjahresniveau. „Dies ist eine optimale Basis für das künftige Immobiliengeschäft, das seit dem 1. Januar 2011 von der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen selbstständig weitergeführt wird“, informierte Sparkassendirektor Huber.

Trotz spürbar gestiegenem Wettbewerb und Margendruck konnte das fusionierte Haus den Zinsüberschuss mit 2,36 % der Durchschnittsbilanzsumme (DBS) relativ stabil halten. Die sonstigen ordentlichen Erträge lagen mit 0,57 % der DBS deutlich über dem Vorjahreswert. Auch das operative Ergebnis hat sich verbessert. Mit einem Betriebsergebnis vor Bewertung von 1,26 % der DBS wird eine Marke erreicht, die weiterhin deutlich über dem Durchschnittswert ähnlich großer Sparkassen in Baden-Württemberg von 1,12 % der DBS liegt. „Das ist ein gutes und erfreuliches Ergebnis, das die Arbeit der gesamten Sparkassenmannschaft bestätigt“, freut sich Michael Huber.

Anmeldungen bitte bis zum 07.03.2011 bei unserer Geschäftsstelle im Americantackleshop, Rote-Tor-Str. 58 in Philippsburg. Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Mitglieder dieses Angebot zum gemütlichen Beisammensein annehmen würden.

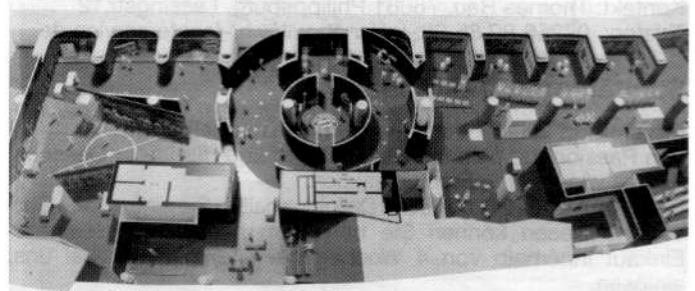
Gaby Kellner

„Anzinger“ Katzen FC Bayern Fanclub Philippsburg/Baden 2008 e.V.



111 Jahre Mia san Mia FCB-Erlebniswelt, Ort der Emotionen

Der FC Bayern München beginnt am 1. Juni mit dem Bau eines der größten Fußball-Museen weltweit. Dieses entsteht in der Allianz-Arena und soll kein Museum im herkömmlichen Sinn werden. Der FCB plant die beste und innovativste Ausstellung zur Geschichte eines Fußballklubs, eine Erlebniswelt der ganz besonderen Art. Natürlich kann der FCB so etwas nicht ohne die Mithilfe seiner Fans bewältigen und bittet deshalb darum, diese Ausstellung durch Exponate zu bereichern.



Die FC Bayern Erlebniswelt

Aufruf zur Unterstützung

Um für dieses Mega-Projekt auch hier zu werben, unterstützen die „Anzinger Katzen“ als einer von 2830 Fanclubs dieses Vorhaben und starten hiermit einen ersten Aufruf an alle Leser.

Wer im Keller bei der Oma, in der Schublade beim Onkel, oder verstaubt in einer Ecke in einer Garage oder auf Opas Dachboden historische Gegenstände und Raritäten findet oder etwas Originelles oder Kurioses besitzt, was in Bezug zum FC Bayern steht, kann sich gerne mit dem Vorstand des Fanclubs in Verbindung setzen. Besonders gesucht sind Gegenstände aus der Gründerzeit von 1900 bis 1932. Dazu zählen u.a. Dokumente, Briefe, Klubzeitungen, Plakate, Eintrittskarten, Fanartikel, Spielertrikots sowie auch private Filmaufnahmen oder Fotos. Der FC Bayern freut sich auch über sachdienliche Hinweise, wer in Besitz solchen Materials sein könnte. Alle scheinbar noch so belanglosen Teile könnten eine Bereicherung für die Ausstellung sein.

Fanclub im FC-Bayern-Magazin

Die „Anzinger Katzen“ sind erneut im aktuellen FCB-Magazin vertreten. Nachzulesen ist der Bericht über die Spende an B.L.u.T. e.V. in Höhe von 300 €.

Gratulation zum Geburtstag

Der „Club“ darf auch heute wieder zwei Mitgliedern gratulieren. Der Fanclub schickt die herzlichsten Geburtstagsgrüße an Simon Koch und Marlene Machauer, die erst kürzlich ihren Geburtstag feiern durften. Der „Club“ wünscht euch nochmals alles erdenklich Gute, viel Glück und natürlich das Wichtigste, Gesundheit.

Braun

Aus unseren Vereinen



Angelsportverein Philippsburg 1929 e.V.



Wellfleischessen beim ASV Philippsburg

Am Samstag, den 12.03.2011, ab 12.00 Uhr veranstaltet der ASV ein Wellfleischessen beim Fischmeisterhaus am Freyersee. Alle Mitglieder sind eingeladen. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,00 €.

Bürgerinitiative Philippsburg e.V.



Protest mit symbolischen Atommüllfässern

Knallgelbe Atommüllfässer mit aufgemaltem drohenden Flügelrad stehen seit dem Wochenende in Philippsburg an grünen Rändern von Ein- und Ausfahrtstraßen. Diese symbolische